

Ressort: Finanzen

Handwerkspräsident fordert Ausbildungsoffensive vom Bund

Berlin, 07.01.2017, 08:45 Uhr

GDN - Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer will dem Nachwuchsmangel im Handwerk mit einer Ausbildungsoffensive begegnen: Dafür fordert er von der Bundesregierung eine finanzielle Unterstützung vergleichbar dem 22 Milliarden Euro schweren Hochschulpakt. "Wir brauchen jetzt einen Berufsbildungspakt. Nur mit einem dem Hochschulpakt gleichwertigen Programm für die berufliche Bildung können wir auch eine gleichwertige Attraktivität der Bildungsgänge erreichen", sagte Wollseifer der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Der Handwerkspräsident plant auch eine Werbekampagne. "An Gymnasien darf nicht nur für die akademische Laufbahn geworben werden." Die Karrierechancen in der beruflichen Bildung müssten Lehrern, Eltern und Schülern deutlicher gemacht werden. "Dieser Teil des Bildungspaktes kostet kein Geld - ist aber entscheidend, da zuletzt 58 Prozent eines Jahrgangs an die Uni strebten", sagte Wollseifer. Er verwies darauf, dass das Handwerk "seit Jahren rund 20.000 Ausbildungsplätze pro Jahr" nicht besetzen könne. Immer mehr Jugendliche würden in die Hörsäle gelockt und bemerkten zu spät, dass dies nicht "ihr Ding" sei.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83477/handwerkspraesident-fordert-ausbildungsoffensive-vom-bund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619